



## Hochtour Ofenhorn 3235 m, Hohsandhorn 3182 m



Hohsandhorn, 3182m

**Tourenleiter:** Donat Hutter  
**Anzahl Teilnehmer:** Eveline, Barbara, Donat

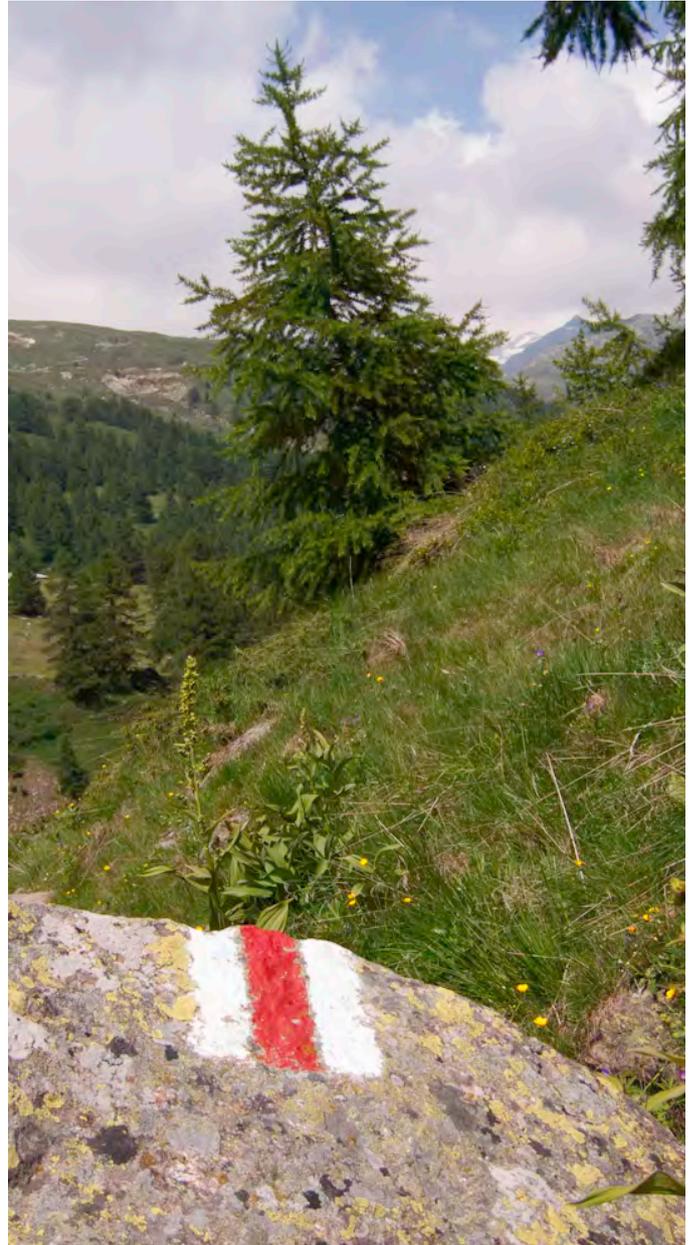
**Datum, Ziel:** Fr, 29. Juni .. So, 1. Juli 2012      Ofenhorn 3235 m, Hohsandhorn 3182 m  
**Ausgangsort:** Binn Fäld, 1500 m

**Anreise mit:** ÖV: Altstätten ab 08:42 Uhr, Chur, Andermatt, Fiesch, Binn Fäld an 14:42 Uhr.

**Zusammenfassung:** Eine schöne Rundtour ganz hinten im Binntal: der Hüttenanstieg durch die blühenden Alpweiden zur gemütlichen Mittlebärghütte sind schon fast eine Reise wert. Wir sind die einzigen Gäste und geniessen deshalb Platz, Ruhe und die tolle Bewirtung. Bei optimalen Verhältnissen besteigen wir das Ofenhorn, 3235 m. Bei klarer Sicht könnte man fast alle Gipfel der Alpen sehen. Wir haben aber dank der „tollen“ Aussicht fast den Gipfel verpasst (zum Glück stimmte das mickrige Steinmannli stimmte nicht mit mächtigen Kreuz gemäss Beschrieb überein). Während dem Abstieg entschieden wir uns, gerade auch noch das Hohsandhorn 3182 m zu besteigen. Damit konnten wir am Sonntag, statt direkt ins Tal abzusteigen, den Weg via Gandhorn einschlagen. Wir geniessen nochmals die einmalige Flora. Wir kürzten den Weg nach Binn Fäld aber doch etwas ab, wo wir mit dem 11 Uhr Bus wieder zufrieden die Heimreise antreten.



Bei schönem Wetter, angenehmen Temperaturen steigen wir von Binn Fäld durch herrlich blühende Frühlingswiesen in knapp 3 ½ Stunden zur Mittlebärghütte 2395 m auf.





Scheinbar haben nicht alle angemeldeten Besucher dem Wetter getraut. So waren wir die einzigen Gäste, und konnten deshalb die Ruhe, den Platz in der gemütlichen Hütte und vor allem die Gastfreundschaft der Hüttenwartin Pia genießen.





Der konstante Föhn sorgte für angenehme Temperaturen und herrliche Stimmungen ... aber auch für verhüllte Gipfel.



Die Sicht vom Ofenhorn 2335 m auf die 1000 Gipfel blieb uns leider verwehrt.



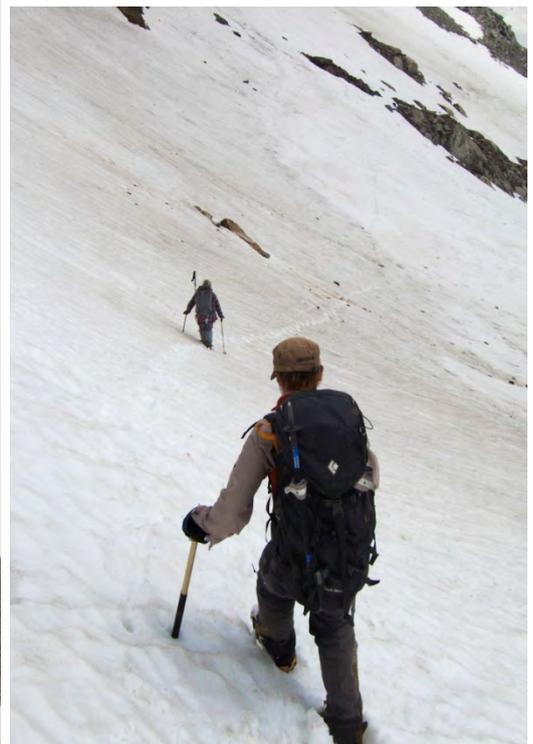
Abstieg zum Hohsandjoch

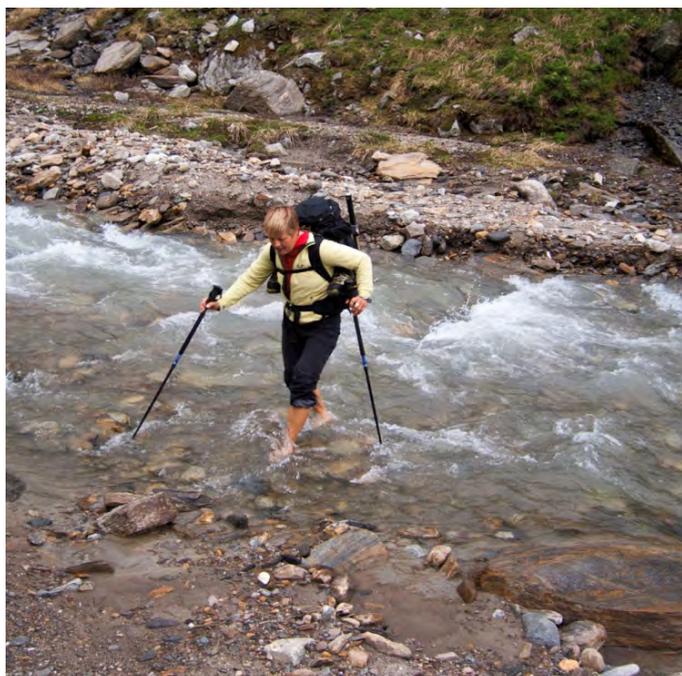


Da wir um 6:00 Uhr losmarschiert waren und dank den optimalen Verhältnissen waren wir zeitig dran.

Rasch war deshalb der Entscheid gefallen, das Hohsandhorn 3182 m gerade auch noch zu besteigen.

Abstieg über den Middlebärg, wo wir nach einer 10 stündigen Tour wieder bei der Hütte eintreffen.





Am Sonntag wollten wir via Gandhorn zurück nach Binn Fäld wandern.

Wegen zeitweiser dunklerer Wolken und der lange Heimreise kürzten wir den Rückweg etwas ab und erreichten Binn Fäld um etwa 10:00 Uhr via wilde Bäche, blühende Alpwiesen und steile Böschungen

Noch bei Sonne und Wolken ging's mit dem Bus wieder via Fiesch, Andermatt in den regnerischen Norden.



